



*Versorgt, verdingt
& vergessen*

**«Ich bin einfach niemand gewesen»
Fürsorge und Zwang in der Schweiz**

**Ausstellung im öffentlichen Raum
12.7. – 4.8.2026 | Museum Burgrain**





Ausstellung

Die mobile Ausstellung beleuchtet ein lange verdrängtes Kapitel der Schweizer Geschichte: die fürsorgerischen Zwangsmassnahmen, von denen Hunderttausende Menschen betroffen waren. Sie gibt Betroffenen eine Stimme und regt zur Auseinandersetzung mit Fragen von Fürsorge, Zwang, Macht und Verantwortung an.

Die Ausstellung richtet den Blick auf Vergangenheit und Gegenwart und lädt zum Nachdenken und Mitdiskutieren ein.

Erzählcafé & Geschichtswerkstatt

Begleitend zur Ausstellung findet **am 29.7.2026 um 18 Uhr ein Erzählcafé** statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind dazu eingeladen Erfahrungen, Fragen und Geschichten einzubringen. **Am 7.8.2026** startet zudem eine mehrteilige kostenlose **Geschichtswerkstatt**.

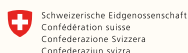
Detailprogramm museum-burgrain.ch/niemand



FOTOS

Front Paul Senn / Knaben in der Erziehungsanstalt Sonnenberg bei der Arbeit Kriens, 1944
 Oben links Paul Senn / Zahnkontrolle bei einem Verdingmädchen durch den Armeninspektor Kanton Bern, 1940
 Oben rechts Paul Senn / Morgenappell in der «Anstalt für jugendliche Verbrecher und Taugenichtse», Aarburg, 1936
 Ausstellung Gaspard Weissheimer © 2026

Unterstützt durch



Dachstiftung der Christoph Merian Stiftung

ds-cms

WISSENSCHAFT.
BEWEGUNG
GEBERT RUF STIFTUNG

ERNST GÖHNER
STIFTUNG